

Beilage zu Nr. 77. des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 1. April 1857.

Bekanntmachungen.

Große Auction

kaufmännischer und ökonomischer Gegenstände am ersten Rossmarkt-
Tage in Halle a. d. S.

Donnerstag den 2. April u. folgende Tage, Vormittags von 11 Uhr an, versteigere ich wegen Domicilveränderung des Herrn Kaufmann Simon kleine Ulrichsstraße Nr. 26 circa 300 Dugend Getreidesäcke, 4 div. Decimal- und 2 Balkenwaagen, 9 Str. div. Gewichte, 1 eisernen Geldkasten, 1 Rollwagen, 7 Scheffel-, halbe Scheffel- und kleine Gemäße, 1 Getreidesiege mit Sieben, 2 Getreidesackwaagen, eine Parthie Siebe und Schaufeln, 1 Lau, 3 Leitern u. dgl. m.

J. H. Brandt, Auktions-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Anzeige.

Zum Viehmarkt empfiehlt sich mit stets warmen Magdeburger Schmalzkuchen

C. Mesch, Conditör aus Magdeburg.

Mein Stand ist auf dem Rosplatz.

Ein neues elegantes Sopha steht veränderungshalber sehr billig zum Verkauf

Dachritzgasse Nr. 6.

Alte Münzen in Gold, Silber und Kupfer, so wie Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn und Blei kauft zu den höchsten Preisen

S. W. Friedländer, Markt Nr. 4.

Ein gut gehaltener Militärmantel ist zu verkaufen
Mittelstraße Nr. 20.

Gebrauchte Möbel werden zum höchsten Preis gekauft
Steinweg Nr. 44.

Braumbier

von dieser Woche an jeden Dienstag und Freitag in der Brauerei von **Wilhelm Rauchfuß**, kl. Berlin 2.

Erotha Nr. 16 steht eine fette Kuh zu verkaufen.

Burbaum

ist zu verkaufen Magdeburger Chaussee Nr. 8.

Eine birkenne Kommode steht billig zum Verkauf
Kuhgasse Nr. 3.

Trockene birnbaumene Bohlen werden zu kaufen gesucht
großer Berlin Nr. 16.

Junge Windspiele, rein engl. Race, werden kleine Brauhausgasse Nr. 21 verkauft.

Der Inhalt einer Düngergrube ist billigt abzulassen
Schulberg Nr. 1.

Bauspähne verkauft in Fuhren der Zimmermeister
Richter.

Zwei kräftige Burschen können in die Lehre treten beim Zimmermeister **Richter**, Magdeburger Chaussee 11.

Gesucht wird ein ernster im Panquiergegeschäft erfahrener Mann, welcher die Casse, doppelte Buchführung, deutsche und französische Correspondenz übernehmen kann und vorzüglich empfohlen ist. Bewerber wollen sich unter M. M. Nr. 20. poste restante Halle franco wenden.

Wickelmacher suchen **Heynig & Sachtler**.

Ein Arbeiter bei 2 Pferden findet Beschäftigung bei
C. Helm, Zimmermeister.

Ein junger, gewandter Mann in gesetzten Jahren, tüchtig im Schreiben und Rechnen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Schreiber, Colporteur u. Wer? sagt die Expedition des Blattes.

Ein geübter Torfmacher findet dauernde Beschäftigung kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Eine Herrschaft, welche am 4. April von hier nach Magdeburg zieht, wünscht ein hübsches ordentliches Kindermädchen zu mietzen und mitzunehmen. Dasselbe müßte jedoch auch etwas von der Wirtschaft verstehen. Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.



Mein Seiden- und Modewaaren-Lager, mit allen Neuheiten für das Frühjahr ausgestattet, empfehle ich dem geehrten Publikum hierdurch bestens.

S. Pintus,

Markt Nr. 24, neben dem Hôtel zum goldenen Ring.

Die Uhren-Handlung von Hermann Keil,

früher: Gebr. Eppner & Comp.

in Halle a. d. S., große Ulrichsstraße Nr. 1,

empfehl ich ihr Lager aller Gattungen Taschen- und Pendeluhren unter Versicherung der strengsten Punctualität.

Ergebenste Anzeige.

Nach beendigtem Bau des Ladens empfehle ich mich meinen hiesigen und auswärtigen Kunden, die mich seit einigen Jahren mit ihrem Besuch beehrten; sogleich sage ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe durch aufmerksame und reelle Bedienung auch ferner zu erhalten.

Die Putzhandlung von **S. Gebre geb. Franke.**
Gr. Steinstraße 64.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Corsetten- und Wäsch-Geschäft von der Ulrichsstraße Nr. 8 in die Steinstraße Nr. 73. Ich bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

A. Ebert.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich noch in der Thalgaße Nr. 3 wohne, sowie Bestellungen zum Gardinensetzen fortwährend annehme.

Johanna Bürger.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April wohne ich in der Mühlgaße Nr. 6, neben dem Fleischermeister Herrn Hänchel.

Fr. Hammer, Maurer.

Empfehlung.

Unter heutigem Tage übergab ich die seit einer Reihe von Jahren im kühlen Brunnen betriebene Restauration, bestens dankend für das uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und bittend dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Halle, d. 1. April 1857. **Berv. Boffe.**

Bezugnehmend auf obiges mache ich die ergebenste Anzeige, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, die mich in meiner Restauration Beehrenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Halle, d. 1. April 1857. **A. Koch.**

Ich empfehle außer einem guten Töpfchen Lagerbier noch meine Gohse und Drebnitzer Broihan bestens.

A. Koch. Zum kühlen Brunnen.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich vom 1. April ab nicht mehr Leipzigerstr. Nr. 7 wohne, sondern Bauhof Nr. 1.

Rosche, Schuhmachermstr.

Mein **Cabinet zum Haarschneiden** und **Frisiren** befindet sich von jetzt ab gr. Ulrichsstr. 11.

G. Leidenfrost, Coiffeur.

Ordentliche, ehrliche, des Fahrens kundige und in der Stadt Halle Bescheid wissende Leute, finden in der ersten Droschkenanstalt Unterkommen.

G. Seine, Obersteinthor Nr. 13.

Vom Donnerstag den 2. April an befindet sich mein
Tuch-Ausschnitt-Geschäft Markt und Klausstraßen-Ecke
im Simon'schen Hause gegenüber der Stadt Zürich.



August Adlung.

Ein Auswanderer nach Amerika will unwiderruflich den Ueberrest seines


Schnittwaaren-Lagers,

bestehend in:

Feinen, achtfarbigten Cattunen, à Elle 2 Sgr. bis 2 Sgr. 6 S ,
breiten, feinen Zihen, à Elle 3 Sgr.,
den besten und neuesten Mustern, à 3 Sgr. 9 S ,
bunten Nessel-Cattunen, à Elle 2 Sgr. 6 S ,
baumwollenen carirten Zeugen, à Elle 2 Sgr. 6 S bis 3 Sgr.,
Taconnettes und Batistten, à Elle 2 Sgr. 6 S bis 3 Sgr. 9 S ,
Woll-Mouffelines, à Elle 2 Sgr. 6 S bis 3 Sgr. 9 S ,
Napolitains, Poil de chèvre und Casimirs, à Elle 3, 4 und 5 Sgr.,
Tuchen, à Elle 20 Sgr. bis 1 R . 12 Sgr. 6 S ,
Buckskins in reiner Wolle, à Elle 10 bis 20 Sgr.,
dito, $\frac{3}{4}$ breit, in reiner Wolle, 20 Sgr. bis 1 R . 5 Sgr.,
Schlafrockzeugen in reiner Wolle, à Elle 15 Sgr. bis 20 Sgr.,
Tuffels zu Palletots, à Elle 25 Sgr. bis 1 R . 10 Sgr.,
baumwollenen Hosenzeugen, à Elle 3 bis 5 Sgr.,
Cassenettes, bester Qualität, à Elle 6 bis 8 Sgr.,
seidenen Hut- und Mützenbändern in den neuesten Mustern, à Elle 2 Sgr. bis 3 Sgr. 6 S ,
Pramates, à la Paccas, zu verschiedenen Preisen,

 und zwar nur zu festen Preisen 

verkaufen.

 Der Ausverkauf dauert nur während des Viehmarktes in Halle im Hause
des Seilermeisters Herrn Pirl, obere Steinstraße Nr. 29.

Einige junge Mädchen, welche das **Weisnä-**
hen erlernen wollen, werden angenommen.

N. Beyer, Brunostraße 20.

Zum 1. Mai wird ein reinliches Mädchen zur
Hausarbeit gesucht in Nr. 15 am Markt.

Ein gut empfohlene Mädchen, welche im Nähen
geübt ist, findet dauernde Beschäftigung

Schmeerstraße Nr. 37.

Ein Mädchen sucht in einer stillen Familie einen
Dienst als Kindermädchen oder Hausmädchen und ver-
zichtet bei guter Behandlung auf Lohn. Näheres be-
richtet Frau Pughändler **Jahn**, gr. Ulrichsstraße 62.

Ein unverheiratheter Hausknecht wird zum sofor-
tigen Antritt gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 40.

Große Brauhausgasse Nr. 20 wird eine ordent-
liche Frau gewünscht, die ein kleines Kind den 2. April
in Erziehung nehmen kann.

Ein ehliches und ordentliches Mädchen, die in
der Küche erfahren, findet den 1. Juli einen Dienst
bei der Comtesse **v. d. Schulenburg**.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird
gesucht große Klausstraße Nr. 5.

Ein ordentl. Aufwartemädchen sucht Schmeerstr. 27.

Eine Aufwartung wird gesucht
Martinsgasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen zur Wartung der Kinder wird ge-
sucht Märkerstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Neue Kleiderstoffe, Umschlager
tücher, Doublesshawls, Mantillen, Tuch,
Buckskins empfehle ich in reichhaltiger Auswahl zu
billigen Preisen. Zugleich zeige ich meinen werthen Kun-
den an, daß ich diesen Vieh-Markt mit meinem
ganzen Waarenlager in meinem Laden bleibe.

D. Kurzweg, Leipziger Str. 5.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 6 bis 8 heizbaren Zimmern
nebst Zubehör und Pferdestall habe ich Auftrag zum 1.
Juli oder 1. October zu miethen.

Krene, Zimmermeister.

Logis-Gesuch.

Zu Johanni 1857 wird ein anständiges, freund-
lich belegenes Logis, Bel. Etage, von circa 2 bis 3
Stuben nebst Zubehör, für eine einzelne Dame gesucht
durch
Domänen-Rath Dahlström,
Kl. Ulrichstr. Nr. 6.

Eine Zellige verschließbare Harsenbude ist noch zum
Viehmarkt zu vermieten Rathhausgasse Nr. 4 bei
Lorenz.

Ein Torplatz in der Mitte der Stadt ist sofort
oder Ostern zu verpachten. Näheres bei Herrn Fied-
ler, kleine Steinstraße Nr. 3

Franckensstraße Nr. 2 ist Umzugs halber eine
Wohnung für 36 *M.* zu vermieten.

Ein Unter-Logis, zu einem Victualienhandel pas-
send, wird zu Johannis gesucht Kl. Märkerstr. 9.

Ein Logis von 2 Stuben und 2 Kammern nebst
allem Zubehör, im Seitengebäude Schulberg Nr. 1, ist
sofort zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Nä-
heres beim Wirth.

Ein Logis mit Stube, Kammer und Küche nebst
Feuerungsgelaf. Desgleichen eins mit Stube und Kam-
mer nebst Feuerungsgelaf ist zu vermieten und zum
1. Juli zu beziehen Neumarkt, Geißstraße Nr. 30.

Schlafstellen mit Kost alter Markt Nr. 4, 1 *Tr.*

Am 1. April er. Abends 8 Uhr, Eremitage,
Versammlung der Badener Kameraden.

Verloren

eine braunrothe Sammettschleife, 10 *Sgr.* Belohnung,
Schülershof Nr. 7.

Eine goldene Brosche verloren, abzugeben gegen
Belohnung Kuttelpforte Nr. 2.

Ein braunseidener Regenschirm, fast neu, ist irgend-
wo stehen geblieben. Der Finder wird gebeten, ihn
abzugeben Rannische Straße 7 bei Hrn. Schliack.

Abfahrt und Ankauf der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Mor-
gens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M.
Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. —
8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. —
9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M.
Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u.
50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min.
Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. —
6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt-
then). — 10 u. 50 M. Abds. Ankauf: 6 u. 15 M.
Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. —
10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u.
50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeich-
neten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen,
Wulffen, Gr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge
haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-
schen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck,
von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbe-
zeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend bezeichneten
Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Perso-
nenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und
zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. —
4 u. 30 M. Nachm. Ankauf: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u.
3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magde-
burg abgehende Zug in Götthen auch Anschluß nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. —
8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M.
Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankauf: 5 u. 20 M.
Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. —
4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm.
Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u.
50 M. Abds. Sg. Ankauf: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u.
40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min.
Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankauf: 5 u. 20 M.
Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min.
Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. —
7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg.

Ankauf: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. —
12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M.
Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell-
zug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-
züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und
erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Diendorf, Fröttstädt
und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der
Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-
nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

